

PRESSEAUSSENDUNG DER KA FINANZ AG

KA Finanz AG: Aufsichtsrat ermächtigt Vorstand, Refinanzierungsrahmen mit der staatlichen ABBAG zu verhandeln.

- Fortführung als Abbaugesellschaft gemäß § 162 BaSAG geplant
- Bestehende Anleihen, Schuldscheindarlehen und Privatplatzierungen werden weiterhin bedient und bei Fälligkeit zum vollen Nominale getilgt
- Effiziente und kostengünstige Struktur im veränderten regulatorischen Umfeld

(Wien, am 26.04.2017) – Der Aufsichtsrat der KA Finanz AG (**KF**) hat den Vorstand ermächtigt, mit der im Alleineigentum der Republik Österreich stehenden ABBAG – Abbaumanagementgesellschaft des Bundes (**ABBAG**) einen Refinanzierungsrahmen zu verhandeln, der die gegenwärtige Refinanzierung der KF zur Gänze ersetzen soll.

Eine solche Refinanzierung durch die ABBAG wäre daran gebunden, dass sich die KF als Abbaugesellschaft gemäß § 162 des Bundesgesetzes über die Sanierung und Abwicklung von Banken (**BaSAG**) konstituiert. Dabei würde die Bankkonzession der KF enden. Die Konstituierung der KF als Abbaugesellschaft wäre durch die FMA zu genehmigen.

Die Fortführung als Abbaugesellschaft würde der KF ermöglichen, eine effiziente und kostengünstige Struktur im veränderten regulatorischen Umfeld zu schaffen. Die sich laufend weiter verschärfenden regulatorischen Rahmenbedingungen und Eigenmittelanforderungen für Kreditinstitute innerhalb der EU sehen Auflagen vor, die auf aktive Geschäftsbanken ausgerichtet und für eine Abbaubank wie die KF nur schwer und zu erhöhten Kosten einzuhalten sind.

Mit der Umwandlung in eine Abbaugesellschaft soll auch der Abbauhorizont für das Portfolio der KF verkürzt werden. Ursprünglich war mit der Europäischen Kommission ein vollständiger Abbau bis zum Jahr 2040 vereinbart. Als Abbaugesellschaft wäre die KF bestrebt, dieses Ziel bereits innerhalb von ca. 10 Jahren zu erreichen. Die KF wird unverändert bemüht sein, im Zuge des Abbaus sich bietende Marktchancen und Wertaufholungspotenziale zu nutzen.

Die KF bringt ihre gegenwärtige Refinanzierung derzeit zu rund 59% ohne direkte staatliche Unterstützungsmaßnahmen am Markt auf. Bei erfolgreichem Abschluss der Verhandlungen würde die Refinanzierung zukünftig zur Gänze durch die ABBAG zur Verfügung gestellt werden, die die dafür erforderlichen Mittel ihrerseits bei der Republik Österreich aufnehmen würde.

Auch im Falle einer Übernahme der Refinanzierung der KF durch die ABBAG und einer Konstituierung der KF als Abbaugesellschaft werden bestehende Anleihen, Schuldscheindarlehen und Privatplatzierungen der KF weiterhin bedient und bei Fälligkeit zum vollen Nominale getilgt. Im Unterschied zu einer Abwicklung gemäß §§48 BaSAG, die stattfindet, wenn ein Institut ausfällt oder auszufallen droht, kommt es bei der KF im Zuge der Umwandlung in eine Abbaugesellschaft zu keiner von der FMA angeordneten Gläubigerbeteiligung (Bail-in). In Österreich gibt es bereits eine Abbaugesellschaft, die immigon portfolioabbau ag (vormals ÖVAG).

Rückfragehinweis:

KA Finanz AG
Dr. Helmut Urban, Vorstandsvorsitzender
Tel.: +43 (0)1/310 06 06-600
<mailto:info@kafinanz.at>; www.kafinanz.at

BILANZ DER KA FINANZ AG (nach BWG)

Aktiva in EUR	31.12.2016	31.12.2015
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	417.723.204,87	647.634.690,25
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	453.492.707,47	470.661.762,74
Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	453.492.707,47	470.661.762,74
3. Forderungen an Kreditinstitute	2.307.268.481,41	2.228.169.082,54
a) täglich fällig	2.191.570.894,76	2.128.657.491,01
b) sonstige Forderungen	115.697.586,65	99.511.591,53
4. Forderungen an Kunden	6.780.769.723,14	7.160.349.731,47
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.731.937.905,10	3.566.750.294,17
a) von öffentlichen Emittenten	777.174.428,74	858.848.018,43
b) von anderen Emittenten	954.763.476,36	2.707.902.275,74
<i>darunter:</i>		
<i>eigene Schuldverschreibungen</i>	<i>0,00</i>	<i>1.560.690.836,07</i>
6. Beteiligungen	70,00	70,00
<i>darunter:</i>		
<i>an Kreditinstituten</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
7. Sachanlagen	70.801,44	70.801,44
8. Sonstige Vermögensgegenstände	203.270.564,60	241.245.633,08
9. Rechnungsabgrenzungsposten	55.026.358,55	76.191.901,18
Summe Aktiva	11.949.559.816,58	14.391.073.966,87
Posten unter der Bilanz		
1. Auslandsaktiva	8.651.714.718,17	8.971.481.397,02

Passiva in EUR	31.12.2016	31.12.2015
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.699.453.514,52	3.883.911.686,26
a) täglich fällig	229.946.298,28	244.046.814,51
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	3.469.507.216,24	3.639.864.871,75
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.036.976.979,09	1.050.101.076,61
Sonstige Verbindlichkeiten		
<i>darunter:</i>		
aa) täglich fällig	11.638.528,57	18.347.051,60
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1.025.338.450,52	1.031.754.025,01
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	6.245.222.434,72	8.374.165.106,28
a) begebene Schuldverschreibungen	2.197.746.109,92	4.484.131.106,04
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	4.047.476.324,80	3.890.034.000,24
4. Sonstige Verbindlichkeiten	228.684.112,13	277.754.647,00
5. Rechnungsabgrenzungsposten	50.388.446,22	51.377.678,70
6. Rückstellungen	99.768.185,37	136.657.457,06
a) Rückstellungen für Pensionen	4.287.042,00	4.679.182,91
b) Sonstige	95.481.143,37	131.978.274,15
6.A Fonds für allgemeine Bankrisiken	122.500.000,00	122.500.000,00
7. Ergänzungskapital	136.058.580,26	136.064.397,19
8. Gezeichnetes Kapital	389.000.000,00	389.000.000,00
9. Kapitalrücklagen	74.819.429,23	74.819.429,23
a) gebundene	65.845.802,70	65.845.802,70
b) nicht gebundene	8.973.626,53	8.973.626,53
10. Hafrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	93.388.106,42	93.388.106,42
11. Bilanzverlust	-226.699.971,38	-198.665.617,88
Summe Passiva	11.949.559.816,58	14.391.073.966,87
Posten unter der Bilanz		
1. Eventualverbindlichkeiten	544.513.813,74	725.892.437,22
<i>darunter:</i>		
a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten	544.513.813,74	725.892.437,22
2. Kreditrisiken	17.089.312,48	25.431.641,46
<i>darunter:</i>		
Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften	0,00	0,00
3. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	544.984.002,63	620.175.342,43
<i>darunter:</i>		
Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	91.976.438,36	139.133.424,66
4. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	2.630.985.700,06	3.052.092.063,03
<i>darunter:</i>		
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 harte Kapitalquote	17,22 %	15,35 %
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Kernkapitalquote	17,22 %	15,35 %
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Gesamtkapitalquote	20,71 %	19,78 %
5. Auslandspassiva	7.466.499.286,46	8.657.745.710,95

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER KA FINANZ AG (nach BWG)

in EUR	2016	2015
1. Zinsen und ähnliche Erträge	510.365.967,58	621.940.309,91
<i>darunter:</i>		
<i>aus festverzinslichen Wertpapieren</i>	70.662.367,20	84.026.287,71
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-514.316.957,24	-642.000.377,44
I. Zinsergebnis	-3.950.989,66	-20.060.067,53
3. Provisionserträge	1.253.953,65	1.345.852,70
4. Provisionsaufwendungen	-41.810.047,44	-29.022.865,36
5. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	34.721,68	193.318,68
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.677.686,16	943.914,37
II. Betriebserträge	-42.794.675,61	-46.599.847,14
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-21.433.879,31	-21.358.217,95
a) Personalaufwand	-1.120.017,29	-380.118,82
<i>darunter:</i>		
aa) Gehälter	-703.003,04	-160.564,19
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-77.829,08	-14.357,67
cc) Sonstiger Sozialaufwand	-2.713,67	-1.014,64
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-717.905,68	-642.561,35
ee) Dotierung / Auflösung der Pensionsrückstellung	392.140,91	440.354,83
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-10.706,73	-1.975,80
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-20.313.862,02	-20.978.099,13
8. Wertberichtigungen auf die im Aktivposten 7 enthaltenen Vermögensgegenstände	0,00	0,00
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.052.083,56	-114.905,69
III. Betriebsaufwendungen	-22.485.962,87	-21.473.123,64
IV. Betriebsergebnis	-65.280.638,48	-68.072.970,78
10. Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	-11.118.063,07	0,00
11. Erträge aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	0,00	17.302.819,30
12. Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	-12.289.186,07
13. Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	48.256.664,14	0,00
V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-28.142.037,41	-63.059.337,55
14. Außerordentliche Erträge	0,00	34.345.218,31
<i>darunter:</i>		
<i>Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken</i>	0,00	4.500.000,00
15. Außerordentliches Ergebnis	0,00	34.345.218,31
16. Steuern vom Einkommen	110.939,85	-463.720,76
17. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 16 auszuweisen	-3.255,94	-86.307,88
VI. Jahresfehlbetrag	-28.034.353,50	-29.264.147,88
18. Verlustvortrag	-198.665.617,88	-169.401.470,00
VII. Bilanzverlust	-226.699.971,38	-198.665.617,88